

## Prophetischer Tag 2019

Herzlich willkommen! Wie wunderbar ist es zusammenzukommen und Gott für seine Worte und Pläne zu suchen, damit wir sein Wirken in unserer Zeit verstehen. Jedes Jahr suchen wir bei Kingdom Impact Gott für das nächste Jahr und für die Phase, in der wir uns gerade befinden.

Wir fragen ihn nach seinem Wirken und wie wir mit ihm kooperieren können. Wir möchten Zeiten und Phasen verstehen, denn dann wissen wir was zu tun ist. Es ist also nicht nur wichtig zu hören, **was** Gott sagt, sondern er möchte, dass wir die **Zeiten beurteilen können**. Der Prophetische Dienst hat sich im Vergleich zu den charismatischen Anfängen sehr verändert. Es geht nicht nur um ermutigende Worte, sondern wir sollen lernen, als Botschafter und Bürger seines Reiches mit ihm hier in dieser Welt zu leben. Dabei ist das Leben sehr komplex. Alles Prophetische ist nur Stückwerk und braucht Ergänzung. Aber ich werde versuchen, einige große Stränge von Gottes Wirken in unserer Zeit aufzuzeigen und bete, dass es euch hilft, auch euer kleines Leben darin zu finden. Dann könnt ihr euch mit Gott und seinem Wirken eins machen.

Der Prophetische Dienst möchte reife Söhne der Bestimmung hervorbringen, die den König und Vater lieben und mit ihm regieren lernen. Nimm die Dinge, die du in diesem Brief lesen wirst nicht nur auf, sondern säe und bete sie regierend in dieses Jahr hinein. Was für einem wunderbaren Gott dienen wir! Gott sprach und es ward. Mit der Kraft des gesprochenen Wortes regiert Gott auch heute noch diese Welt. Gott möchte dich heute ermutigen in 2019 verstärkt zu deklarieren und das auszusprechen, was Gott bisher gesagt hat. Zu oft grübeln wir nur und versuchen mit dem Verstand Dinge zu analysieren. Dabei verstärken wir aber nur das Sichtbare um uns herum und Gottes Lösungen können nicht zu uns gelangen.

Lass uns gerade jetzt für unser Herz und unseren Mund beten, dass wir das aussprechen werden, was wir als Willen Gottes für 2019 erkannt haben.

### 1. Die Zeit von Alignment – Eins Sein

Wir leben in der spannenden Zeit der Wiederherstellung. Aber wir können leben und es nicht mitbekommen. Deswegen ist es wichtig, dass wir die Augen aufmachen und Gottes Wirken entdecken. Eines der erstaunlichsten Dinge, die Gott in den letzten Jahren tut, möchte ich mit dem engl. Schlüsselwort Alignment benennen.

Im Deutschen ist das Wort Alignment für mich eigentlich zu schwach: In eine Reihe kommen, Ausrichtung, Anpassen, Abgleichen, Anschluss, Zentrierung, Justierung.

Aber ich empfinde, es kommt für mich im Beispiel vom Körper am besten zum Ausdruck. Wenn alles im Körper richtig positioniert ist und die inneren Organe mit den Nerven und die Gelenke und die Blutbahnen verknüpft sind – ja, alles miteinander in richtiger Weise verbunden ist – dann ist alles in Alignment und plötzlich kann der Körper schmerzfrei und voll einsatzfähig sein. Gott möchte jeden von uns richtig positioniert sehen. In allererster Linie zu ihm selbst in lebendiger EINHEIT und im geheimnisvollen EINSSEIN. Die Verbundenheit und Versöhnung sollen aber auch in deiner natürlichen und geistlichen Familie stattfinden. Auch die richtige Verbundenheit mit deinem Dorf, deiner Stadt und deiner Nation wird in Zukunft entscheiden, wie der Herr dich einsetzen kann.

Die Welt ist in turbulenten Zeiten, so positioniert Gott seinen Leib und formatiert ihn, durch die Kraft des Heiligen Geistes, neu zu sich und zu uns untereinander, damit wir darauf vorbereitet sind, mit seinen Plänen zu kooperieren.

## 12 Alignments:

Während des prophetischen Tages habe ich 12 Alignments aufgezeigt, die ich zur Zeit beobachte und wo der Heilige Geist schon am Wirken ist. Aber wir können dieses Wirken im Gebet verstärken und alles entfernen, was dem im Wege steht. Ich werde zwei dieser Alignments herausgreifen. Die restlichen könnt ihr hier nachhören: [Link](#)

### 1. Alignment zu Gott / Weinstock Joh 15/17 – Bleibt in meiner Liebe

Der Heilige Geist drängt darauf, dass wir in unserer Beziehung zu unserem Herrn wachsen. Er verzehrt sich eifersüchtig nach unserem Geist und möchte, dass das **EINSSEIN**, das Jesus am Kreuz erkaufte, für uns erlebbar wird. Der Vater sehnt sich nach Dir! So lässt uns Zeit absondern und ihn und sein Reich suchen. Ihm immer wieder unsere Liebe schenken, weil wir satt wurden an seiner Liebe zu uns. Sich an ihn anlehnen, sanftmütig sein Wort empfangen und stark werden, ist der Schlüssel zu allen anderen Punkten.

Wir leben gerade als Leib in Johannes 15 und 17. Johannes 15 ist das Kapitel vom Weinstock und den Reben, denn das Ziel ist, dass wir viel Frucht bringen, denn in 2019 und 2020 wird es zu einer enormen Multiplikation kommen. In Johannes 17,22 heißt es:

*„Und ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast, damit sie eins seien, wie wir eins sind, ich in ihnen und du in mir, damit sie vollkommen eins seien und die Welt erkenne, dass du mich gesandt hast und sie liebst, wie du mich liebst.“*

### 2. Alignment zu Israel – verbunden mit den hebräischen Wurzeln!

Letztes Jahr sprach Gott im Sommer zu mir über Israel und seine Pläne mit seinem Volk. Er sagte, dass das Zeitalter der Nationen zu Ende geht und wir von der Zeit der Verheißung in die Phase der Erfüllung kommen. Fast 2000 Jahre ging es in der Heilsgeschichte Gottes nun um die Nationen und die Erreichung der Enden der Erde. Nun ist die Zeit, in der die Gemeinde Gottes sich zurückwenden soll zu ihren Wurzeln. „Back to Jerusalem“ ist die Devise. Gott hat eine internationale Braut bekommen. Doch nun ist die Zeit gekommen, dass wir uns an unseren großen Bruder erinnern, dessen Herz unser Herr noch erreichen möchte. Es ist die Zeit, dass die Schleier vom Gesicht der Juden genommen werden und sie ihren Messias erkennen sollen. 70 Jahre nach Christus wurde der Tempel in Jerusalem zerstört. Fast 2000 Jahre lang lag der Fokus Gottes auf der Erreichung der Nationen. Vor 71 Jahren entstand das Land Israel erneut, wie Gott es verheißt hatte und 70 Jahre nach dessen Entstehung erhält auch Jerusalem seine Bedeutung als Hauptstadt zurück. Gott erfüllt seine Verheißungen und bereitet das zweite Kommen seines Sohnes vor.

Wir Christen haben uns nach der besagten Zerstörung des Tempels und der Zerstreuung der Juden in die Nationen von unserem großen Bruder abgewandt. Wir dachten, dass Gott ihn verworfen hätte und haben einen Geist des Antisemitismus in unseren Kirchen und Gemeinden Raum gegeben. Dieser Geist hat viel Leid unter den Juden verursacht und sehr oft waren wir Christen maßgeblich an der Verfolgung der Juden in unseren Nationen beteiligt.

Nun ist die Zeit gekommen mit diesem Geist zu brechen und sich Israel mit liebenden und bußfertigen Herzen wieder zuzuwenden. Wir sind Teil der Familie Abrahams.

Eingepfropft in den Ölbaum Israel und angeschlossen an dessen Heilsgeschichte. Wir haben dieselbe Wurzel – Jesus Christus – und müssen uns dieser Wurzel wieder zuwenden. Im Hinblick darauf, werden wir bei Kingdom Impact damit beginnen die biblischen Feste des Herrn zu feiern, um die kulturelle Trennung zwischen uns und unserem großen Bruder zu überwinden. Dies wollen wir nicht in religiösem Eifer tun, sondern wir werden gemeinsam mit dem Heiligen Geist die Feste des Herrn im alt- und neutestamentlichen Sinn erkunden und entdecken. Wen das Thema weiter interessiert, dem empfehle ich folgende Medien:

- Prophetische „King of Glory“ Konferenz der TOS (MP3)
- Gottes Volk ein Partyvolk? (Buch)
- Alignment | Asher Intrater (Buch)
- Auserwählt | Stefan Haas (Buch)

Alles soll in richtiger Positionierung und Anbindung sein – Alignment. Kannst Du dieses Wirken vom Heiligen Geist in Deinem Leben und in Deinem Umfeld sehen? Darf der Heilige Geist Dich in sein Wirken mit reinnehmen? Wo kannst Du Gottes Willen Raum machen?

## 2. Wir sind nicht mehr in der Zeit von Verheißungen, sondern in der Zeit der Erfüllung

Dieser Satz von David Demian prägt für mich das Jahr 2019 und unser ganzes Zeitalter maßgeblich. In Zeiten der Erfüllung fängt Gott an, eigenständig zu arbeiten. Die Gebete der Heiligen werden aus den Schalen, in denen sie gesammelt wurden ausgegossen, damit wir erleben, was wir gebetet haben. Es ist, als wenn Puzzleteile plötzlich zusammenkommen und das Bild gesehen werden kann. Es ist die Zeit der Wiederherstellung.

Gerade in der Alignment Bewegung des Heiligen Geistes erlebe ich das. In einer Zeit der Erfüllung verändert sich unser Kampf des Glaubens total. In den Zeiten der Verheißungen mussten wir kämpfen, sprechen und waren auf dem Schlachtfeld. Jetzt ist die Zeit der Erfüllung. Jetzt tobt der Kampf darum, dass wir richtig in Alignment sind und dann werden die Durchbrüche dadurch kommen, weil wir in Liebe miteinander verbunden sind. Das **EINSSEIN** mit Gott und untereinander wird es dem Heiligen Geist viel stärker ermöglichen, selbst Dinge zu tun – weit über das Maß hinaus, was wir uns vorstellen können. Wollen wir das?

Die Hauptwaffe Gottes in den kommenden Jahren wird Einheit sein. Darauf müssen wir uns einlassen. Bist du weich, formbar und kann der Heilige Geist dich in seine Pläne einbauen?

Jetzt ist die Zeit Deine Beziehungen mit dem Heiligen Geist anzusehen und alle Beziehungen aufzulösen, die nicht in ihm sind und uns dort einbauen zu lassen, wo Gott uns haben möchte. Dann können wir im apostolischen Zeitalter als Leib und als Armee unsere gemeinsame Berufung ausleben. Einzelgänger werden nicht mehr relevant sein.

Gott gießt gerade weltweit seinen Geist der Liebe und der Gnade aus, damit in Seinem Leib die Geister von Denominationen geschwächt werden und wir uns im Geist der Liebe

sehen und daraus agieren können. Schon in den letzten Jahren haben wir es gesehen: Der Heilige Geist gibt eine wachsende Einheit und Denominationen, die vollständig getrennt gelebt haben, sehen sich und suchen sich in Liebe auf.

Heißt das, dass wir einem Einheitsbrei entgegen gehen? Auf keinen Fall, aber im Heiligen Geist ist eine Einheit in Vielfalt möglich, in der wir die Unterschiedlichkeiten feiern, unsere Ergänzungsnotwendigkeit wahrnehmen und einander in Respekt begegnen können. So werden wir in den kommenden Jahren durch Gottes Wirken eine wachsende Einheit und Zusammenarbeit zwischen Einzelpersonen, Diensten und Bewegungen sehen. Warum? Weil einer tausend schlagen kann und zwei zehntausende. Wir verlieren eben nicht unsere Identität, wenn wir uns verbünden, sondern multiplizieren unsere Schlagkraft. Außerdem gibt es enormen Schutz, denn eine dreifache Schnur zerreißt nicht so schnell.

Wir dürfen – Du darfst in einer Zeit leben, in der Gott seinen Leib zueinander positioniert und wir mit ganzem Herzen unseren Platz einnehmen sollen.

Und weil das geschieht, wird die logische Folge sein, dass es zu einem enormen Wachstum und einer Multiplikation an Frucht und Autorität für diejenigen kommt, die sich diesem Wirken Gottes aussetzen. Weltweit wird der Leib Jesu in eine enorme Zeit von Fruchtbarkeit hineinkommen – also reih dich ein!

### 3. Der Zusammenprall der Königreiche

Während der Heilige Geist sich gewaltig im Leib bewegt und sein Volk weltweit in ihm positioniert wird, kommt durch dem Heiligen Geist das Reich des Lichts in Kraft. Und somit kommt es zu einem „Clash of the Kingdoms“, einem Zusammenprall der Königreiche. Während im Leib Jesu Einheit und Glaube, Liebe und Autorität zunimmt und das Einswerden in allen Bereichen Kraft freisetzt, so wird im Natürlichen – in der Welt – die Spaltungen und das Zerschneiden von Einheiten zunehmen.

#### Ein Schlüsselvers ist Hebräer 12, 25-26:

*„Seht zu, dass ihr den nicht abweist, der da redet. Denn wenn jene nicht entronnen sind, die den abwiesen, der auf Erden redete, wie viel weniger werden wir entrinnen, wenn wir den abweisen, der vom Himmel redet.“*

Seine Stimme hat zu jener Zeit die Erde erschüttert, jetzt aber verheißt er und spricht in Haggai 2,6: *„Noch einmal will ich erschüttern nicht allein die Erde, sondern auch den Himmel.“* Dieses „Noch einmal“ aber zeigt an, dass das, was erschüttert werden kann, weil es geschaffen ist, verwandelt werden soll, damit allein das bleibt, was nicht erschüttert werden kann. Darum, weil wir ein unerschütterliches Reich empfangen, lasst uns dankbar sein und Gott mit Scheu und Furcht dienen, wie es ihm gefällt, denn unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.

Die Erschütterungen werden sowohl zu weltweiten als auch zu lokalen politischen und finanziellen Unruhen führen. Auch bei uns.

Der Schlüssel darin ist zu wissen, dass nicht das Reich der Finsternis so stark ist, sondern, weil das Königreich des Lichts mächtig vorwärtsmarschiert, alles in der Finsternis sich aufbäumt, um dessen Vorwärtsdrängen aufzuhalten.

Was ist zu tun? Der Heilige Geist sagt uns: Ihr könnt den offenen Konfrontationen nicht aus dem Weg gehen. Weicht ihnen nicht aus. Auch wo Gott Dinge in eurem Leben

erschüttert wird. Denn es zeigt nur, dass das Reich des Lichts mehr Raum fordert. Das Königreich Gottes möchte in deinem Leben landen, aber auch in unseren Nationen, in Deutschland, Österreich, Schweiz und Europa.

Die Erschütterungen und das Aufeinanderprallen fordern uns auf, Türen weit für Paradigmenwechsel und Neuausrichtungen zu öffnen. Gott wird Strukturen erschüttern, die ihm widerstehen und wir sollen ihn suchen, wie wir ihm Raum machen können.

Wir sollen uns in dieser Zeit freuen. Es ist nicht nur eine Zeit der Erschütterung, sondern das Positive ist, dass sie aufzeigen wird, was Bestand hat und was bleiben wird. Alles, was von Gott ist, wird bestehen bleiben.

Gleichzeitig können wir dem Königreich Raum geben, wie nie zuvor, weil jetzt die Zeit ist, in der Gott Salbungen austeilt, neue Strukturen vom Himmel downzuloaden und zu prophezeien.

Aber es ist auch eine Warnung, wie Rick Joyner sagt: Dem Herrn zu folgen oder nicht ist nicht einfach eine Option. Es ist nicht mehr eine Zeit für Lauheit oder Gleichgültigkeit.

Es wird in der Zukunft sehr kostspielig werden, wenn wir uns der Stimme Gottes und seiner Führung verschließen. So lasst uns immer zu dem Punkt zurückkehren, an dem wir Gott das letzte Mal gehört haben und uns von dort aus wieder neu leiten und führen lassen.

Gottes Liebe und Güte ist uns voll zugewandt und er möchte uns erziehen, denn es werden Zeiten kommen, in denen unser Leben davon abhängt, dass wir Gott hören und ihm gehorchen werden. Und uns auch aufeinander verlassen können.

Das Reich Gottes ist in uns und geht auch mitten durch uns hindurch. So wird die Neuausrichtung, die Gott in seinem Leib und Volk, seiner Braut gerade tun möchte, mitten durch uns hindurchgehen und Dinge, die ihm widerstehen für die neue Zeit, werden auch in uns erschüttert werden. Es ist die Stunde der Kollision der Reiche.

Die Erschütterung in den Nationen soll uns auf dem Fels der Zeiten positionieren.

Stehe fest auf dem Fels und du wirst nicht erschüttert werden.

Das Gleichnis vom Hausbau wird sehr anschaulich werden. Wir werden es in vielen Leben sehen. Fluten werden kommen und das Fundament, worauf wir gebaut haben, wird offenbar werden.

Nationale, kulturelle, religiöse und wirtschaftliche Erdbeben werden Instabilität bringen, die aber auch die Geburt für neue Ordnungen hervorbringen können. Die Frage ist: „Wer wird die nächste Zeit prägen?“

Wir müssen uns entkoppeln von falschen Verflechtungen mit den Systemen dieser Welt, denn wenn wir auf den Felsen gebaut haben, wird das, was wir gebaut haben, Bestand haben.

Deswegen möchte der Herr auch viele Zionsorte und Rettungshäuser haben, die Leute dann aus dem Treibsand der Welt und dem Untergang erretten können.

Gott sendet uns in die Welt, aber wir dürfen nicht vergessen, dass wir nicht von dieser Welt sind. Ihn über alles zu lieben, zu allererst nach seinem Reich zu trachten und seiner Stimme zu gehorchen, wird unser Leben in allen Turbulenzen und Unwettern sicher bewahren. Diejenigen, die im Weinstock angebunden und in seinem Wort fest gegründet sind, müssen nichts befürchten, sondern werden gerade in so einer Zeit wachsen und reiche Frucht bringen. Fange an Psalm 1 prophetisch über dein Haus auszubeten. Es ist die Zeit des Königreiches.

## 4. Mit den Erschütterungen kommen wir in eine Zeit der Ernte

Europa und die Nationen müssen das Evangelium vom Königreich Gottes hören. Nicht nur das Evangelium der persönlichen Errettung. Oh Deutschland! Öffne dich für das Königreich. Und Land, Land, gib die Ernte her. Wo Erschütterungen zunehmen wird die Stabilität unseres Gottes umso mehr gesehen werden. Das Licht wird noch stärker in der Finsternis gesehen werden. So werden wir als die Söhne der Bestimmung und Botschafter des Königs in Zeiten der Erschütterung in größere Durchbrüche kommen als je zuvor. Wir werden in Zeiten kommen, in denen enorme Türen von grandiosen Möglichkeiten in die Nationen und die Gesellschaft geöffnet werden. Aber auch die Widersacher werden zunehmen. Beides wird gleichzeitig auftreten. Jetzt ist die Zeit, sich auf die offenen Türen zu konzentrieren und gleichzeitig Muskeln gegen Widerstand und das Böse anzutrainieren.

## Gebetsanliegen:

Lasst uns in diesem Jahr immer wieder Gottes Verheißungen in den Mund nehmen und diese über unsere Zeit proklamieren. Es ist wichtig, dass wir diese prophetischen Worte von Gott verwalten und sie nicht einfach nur als Informationsmaterial hernehmen. Gott möchte mit uns zusammen regieren und dies tut er über Worte. So sollen auch wir mit unseren Worten den geistlichen Raum über Deutschland füllen und voller Freude seine Pläne und Verheißungen ausrufen. Je mehr wir die Pläne Gottes aussprechen, desto eher werden wir diese in unserem eigenen Leben umgesetzt sehen. Also lasst uns gemeinsam vor allem diese Themen in diesem Jahr immer wieder aufs Herz nehmen:

- Es ist die Zeit von Alignment! Alles und jeder soll in die richtige Positionierung in Christus und seinen Plänen kommen. Unsere Gemeinden, unsere Familien, unsere Freunde und wir selbst. Lasst uns diese Alignment immer wieder über diesen Bereichen ausrufen.
- Alignment zu Israel! Wir brauchen eine Rückwendung zu unseren israelischen Wurzeln. Lasst uns damit beginnen dies auszusprechen und so uns selbst und den Leib darauf vorzubereiten in dieses Alignment hinein zu treten. Es braucht Gottes souveränes Wirken, um dieses Umdenken in seinem Leib und auch in unserem Leben hervorzubringen. Also lasst uns hoffnungsvoll von dieser Souveränität sprechen und erwarten, dass er es vollbringen wird.
- Lasst uns auch dort Buße tun, wo wir selbst oder unsere Vorfahren mit dem antisemitischen Geist kooperiert haben und alte Muster und Haltungen gegenüber unserem großen Bruder verlassen haben.
- Es ist die Zeit der Erfüllung! Lasst uns voller Freude auf das schauen, was kommen wird. Jesus wird eine neue Einheit in seinem Leib hervorbringen und wir werden erleben, wie sich Verheißungen erfüllen werden. Lasst uns erwartungsvoll sprechen und Gott schon jetzt für diese Erfüllungen danken.
- Es ist die Zeit der Kollision der Königreiche! Das Reich Gottes rückt voran. Es bahnt sich einen Weg und die Finsternis muss weichen. Aber sie wird sich aufbäumen und manchmal wird es so wirken, als ob das Böse viel stärker wäre, als das Licht Gottes. Aber das ist nicht wahr. Die Finsternis wird zurückgedrängt, denn die Wiederkunft des Herrn rückt näher. Lasst uns also nicht verzagen, sondern über allen Situationen, in denen der Feind sich aufbäumt und sein Reich sich gegen das Königreich Gottes wehrt, den Sieg und die Herrschaft Christi ausrufen. Denn er wird kommen und alles, was wir tun, tun wir von seinem Sieg her.
- Es ist die Zeit der Ernte! Lasst uns gemeinsam die Ernte über den Nationen und Israel ausrufen. Lasst uns beten, dass der Herr der Ernte seine Arbeiter aussendet und lasst uns bereit sein selbst in dieser Ernte tätig zu sein.